

**Germany-Lauf an der Pegnitz: Public road transport services**

OJ S 192/2022 05/10/2022

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Landkreis Nürnberger Land

Postal address: Waldluststraße 1

Town: Lauf an der Pegnitz

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Postal code: 91207

Country: Germany

Contact person: Sachgebiet ÖPNV

E-mail: [oePNV@nuernberger-land.de](mailto:oePNV@nuernberger-land.de)

Telephone: +49 91239500

Fax: +49 91239508018

**Internet address(es):**Main address: <http://www.nuernberger-land.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

Other activity: Personenverkehrsdienste

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Öffentlicher Personennahverkehr mit Bussen in den Linienbündeln 6 und 7

**II.1.2. Main CPV code**

60112000 Public road transport services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Landkreis Nürnberger Land hat als zuständige Behörde i.S.d. Verordnung (EG) Nr. 1370 /2007

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste (VO

1370/2007) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern

(BayÖPNVG) die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste mit Bussen  
in den Linienbündeln 6 und 7 nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO 1370/2007 iVm § 14 Abs.4 Nr. 3 VgV direkt vergeben.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 1 071 390,00 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Main site or place of performance: Landkreis Nürnberger Land

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Der Landkreis Nürnberger Land hat als zuständige Behörde i.S.d. Verordnung (EG) Nr. 1370 /2007

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23.10.2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste (VO

1370/2007) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Bayern

(BayÖPNVG) die Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über öffentliche Personenverkehrsdienste

in den Linienbündeln 6 und 7 nach Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO 1370/2007 iVm § 14 Abs.4 Nr. 3 VgV direkt vergeben.

Folgende Verkehrsleistungen als Gesamtleistung

i.S.v. § 8a Abs. 2 Satz 4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) sind davon umfasst:

VGN-Linie 334,

VGN-Linie 336,

VGN-Linie 337,

VGN-Linie 440 und

VGN-Linie 446.

Die Verkehrsleistung beläuft sich auf ca. 321.000 Linienkilometer im Festverkehr sowie max. 34.000

Bedarfskilometer pro Jahr.

#### **II.2.5. Award criteria**

Price

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

## IV.1. Description

### IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- Extreme urgency brought about by events unforeseeable for the contracting authority and in accordance with the strict conditions stated in the directive

Explanation:

Seit 2015/2018 erbringt das Verkehrsunternehmen (VU) gem. V.2.3 die in II.2.4. beschriebene Leistung. Es erhielt bisher keine öffentlichen Zuschüsse außer gesetzlich bestimmter Zahlungen (bspw. § 45a PBefG). Zuletzt sind die Fahrgelderlöse deutlich geschrumpft, etwa durch die Schließung von Schulen. Fahrgelderlöse am Markt sind nicht im ausreichenden Umfang realisierbar. Zudem hat die Corona-Pandemie in den letzten 2 Jahren zu weiteren Erlöseinbrüchen geführt, die nicht kompensiert werden können. Am 15.06.2022 hat das VU dann bei der Genehmigungsbehörde gem. § 21 IV PBefG einen Entbindungsantrag von der Betriebspflicht gestellt. Zeitgleich wurde der Landkreis (LK) informiert. Sie hat am 13.07. mitgeteilt, dass aufgrund der vorgelegten Kostenrechnung der kommerzielle Weiterbetrieb aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugemutet werden könne und einer Entbindung ab 01.08. zugestimmt würde. Ab dem 01.08. drohte daher der ÖPNV eingestellt zu werden. Aus den Kalkulationsunterlagen des VU ergab sich, dass eine Auskömmlichkeit insgesamt unrealistisch sein würde. Für den Zeitraum ab dem 01.08. musste eine alternative vertragliche Absicherung für den Verkehr gefunden werden. Zunächst wurde eine Notmaßnahme nach Art. 5 V VO (EG) Nr. 1370/2007 (VO 1370) mittels Direktvergabe angestrebt. Voraussetzung ist allerdings, dass das VU das überwiegende finanzielle Risiko tragen muss, eine Dienstleistungskonzession (DLK) ist vorausgesetzt. Der LK hatte sich zunächst dazu entschlossen, diesen Weg zu beschreiten. Das VU hätte erstmals einen Zuschuss vom LK erhalten. War das VU zunächst zum Abschluss einer DLK am 11.07. bereit, lehnte es nach anschließender Prüfung des öDA-Entwurfs des LK eine Unterzeichnung ab. Sodann wurde eine Dringlichkeitsvergabe (Interimsvergabe) gemäß § 14 IV Nr. 3 VgV entworfen. Als äußerst dringlicher, zwingender Grund ist die drohende Unterbrechung einer Dienstleistung der öfftl. Daseinsvorsorge anzusehen. Bis wenige Tage vor Wirksamwerden des Entbindungsantrags ging der LK davon aus, dass das VU einen öDA in Form der DLK abschließen würde. Durch den Meinungsschwenk des VU musste ad hoc eine andere Lösung gefunden werden. Da bis zum drohenden Ende des Verkehrs nur wenige Tage inkl. eines Wochenendes verblieben, war die Einleitung eines wettb. Vergabeverfahrens, auch mit verkürzten Fristen, unrealistisch. Dem stand auch entgegen, dass die VO 1370 (Art. 7 II) eine mindestens einjährige Bekanntmachungsfrist einer Vorabbekanntmachung (VAB) vor Einleitung eines wettb. Vergabeverfahrens verlangt. Die VO 1370 ist als Sondervergaberecht im Bereich des öffentlichen Verkehrs vorrangig vor allgemeinem Vergaberecht, als unmittelbar geltendes EU-Sekundärrecht vorrangig vor nationalem Recht. Die Dringlichkeit ist nicht vom LK verursacht worden. Er hat als naheliegendste Lösungsmöglichkeit eine Notmaßnahme nach Art. 5 V VO 1370 konzipiert. Der Meinungsschwenk des VU kam für den LK überraschend. Die Dringlichkeitsvergabe ist deswegen hier auch sachlich ein tauglicher Weg, da damit ein Bruttovertrag ermöglicht wird, die Kosten werden in Gänze vom LK getragen, die realisierten Einnahmen stehen diesem zu. Insgesamt wird damit die Auskömmlichkeit des Verkehrs gesichert. Daraufhin hat das VU schließlich seinen Antrag auf Entbindung zurückgenommen. Der Auftrag wurde auf den kürzest möglichen Zeitraum begrenzt, um eine sich anschließende wettbewerbliche Vergabe vorzubereiten und durchzuführen, nämlich 13 Monate (12 Monate

VAB-Frist, 1 Monat wettb. Vergabeverfahren mit verkürzten Fristen). Ab dem 01.09.2023 wird ein wettb. vergebener Auftrag folgen. Die notwendige VAB ist im EU-Amtsblatt unverzüglich veröffentlicht worden.

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

### **Section V: Award of contract**

---

A contract/lot is awarded: yes

#### **V.2. Award of contract**

##### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

29/07/2022

##### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

##### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Meidenbauer Regiobus GmbH

Postal address: Wacholderweg 8

Town: Altdorf b. Nbg.

NUTS code: DE259 Nürnberger Land

Postal code: 90518

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

##### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 1 071 390,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1 071 390,00 EUR

##### **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet address: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

30/09/2022